Bettix® SC

Vor- und Nachauflauf-Herbizid gegen Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen.

Kurzbeschrieb
Herbizid mit Blatt- und Wurzelwirkung zur Unkrautbekämpfung im Vor- und Nachauflauf in Zucker- und Futterrüben sowie in Randenkulturen.

Wirkstoffe
700 g/l Metamitron

Formulierung
Suspensionskonzentrat (SC)

Trademark
Stähler Suisse SA

Eidgenössische Zulassungsnummer
W-6201

Wirkungsweise
Bettix SC ist ein Vor- und Nachauflaufherbizid mit Blatt- und Wurzelwirkung. Es eignet sich hervorragend zur Unkrautbekämpfung in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen. Das Wirkungsspektrum erfasst einjährige Unkräuter und Gräserarten. Die Wirkung erfolgt über die Blätter und über die Wurzeln. Bei Vorauflaufbehandlung ist eine genügende Bodenfeuchtigkeit für die Witterung ausschlaggebend. Je nach Witterung wird die Wirkung innerhalb von 3-8 Tagen sichtbar (Absterben der Unkräuter). Warme Witterung beschleunigt, kühle Witterung verzögert die Wirkung. Bettix SC wird in Zucker- Futterrüben und Randen im Splitverfahren eingesetzt.

Anwendung Feldbau
Zuckerrüben (inkl. Futterrüben)
Dosierung: 1.0-2.0 l/ha im frühen Nachauflauf im Splitverfahren in Tankmischung mit 1.5-2.0 l/ha Beetup Duo.

Die Anwendung erfolgt ab dem Keimblattstadium der Unkräuter, unabhängig vom Rübenstadium. Um eine optimale Wirkung zu erreichen, empfehlen wir eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern (Hauptmasse im Keim- bis max. 2-4-Blatt-Stadium) sowie den Einsatz bei guten Wachstumsbedingungen (Temperaturen zwischen 10-25 °C). Die Behandlung ist im Abstand von 8-10 Tagen 2-3-mal zu wiederholen. Optimale Wassermenge: 250-350 l/ha. Maximalmenge von 5 l/ha Bettix SC pro Jahr nicht überschreiten.

Anwendung Gemüsebau
Randen
Dosierung: 1.0-1.5 l/ha im frühen Nachauflauf im Splitverfahren in Tankmischung mit 1.5-2.0 l/ha Beetup Duo.

Die Anwendung erfolgt ab dem Keimblattstadium der Unkräuter, unabhängig vom Stadium der Randen. Um eine optimale Wirkung zu erreichen, empfehlen wir eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern (Hauptmasse im Keim- bis max. 2-4-Blatt-Stadium) sowie den Einsatz bei guten Wachstumsbedingungen (Temperaturen zwischen 10-25 °C). Die Behandlung ist im Abstand von 8-10 Tagen 2-3-mal zu wiederholen. Optimale Wassermenge: 250-350 l/ha. Maximalmenge von 5 l/ha Bettix SC pro Jahr nicht überschreiten.

Wirkungsspektrum
Gut erfasst werden: Rispengras, Windhalm, Ausfallraps, Kamille, Kreuzkraut, Hohlzahn, Hirtentäschel, Taubnessel, Franzosenkraut, KleineBrennnessel, Melde, Schwarzer Nachtschatten, Stiefmütterchen, Vogelmiere,

Weisser Gänsefuss.

Befriedigend bis ausreichend bekämpfbar: Ackersenf, Amarant, Ausfallraps, Ehrenpreis, Erdrauch, Hederich, Knöterich-Arten, Vergissmeinnicht.

Nicht ausreichend erfasst werden: Klebern (Klettenlabkraut), Hirsearten, Bingelkraut, Hundspetersilie, Distel-Arten, Winden, Disteln, Blacken.

Auflagen

Nicht anwenden bei Durchschnittstemperaturen unter 9 °C. Keine Anwendung bei Staunässe, starker Trockenheit, auf extrem humusarmen Böden, bei Nährstoffmangel und bei durch Schädlinge geschwächten Rübenkulturen.

Mischbarkeit

Zur Ergänzung des Wirkungsspektrums ist Bettix SC mischbar mit 1.5-2.0 l/ha Beetup Duo. Bei Behandlungen ab dem 4-Blatt Stadium der Rübe kann einmalig 0.15 l/ha Cargons S beigemischt werden.

Nachbau

Nach der Ernte eines mit Bettix SC, Beetup Duo oder Debut behandelten Feldes können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch können nur Rüben oder Mais angebaut werden.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten. Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Abdrift der Spritzbrühe auf benachbarte Kulturen z.B. Reben, Gemüse, Raps oder Getreide vermeiden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH208 Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

RRV Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 01 65 Karton zu 4 x 5 l
10 01 65 Einzelpackung zu 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch